Inhaltsverzeichnis

1 EINLEITUNG 9

2 JUGEND IN DEUTSCHLAND 19

2.1 „Jugend“ als eigenständige Lebensphase 19

2.2 Jugendkulturen und Jugendunruhen in Deutschland 20

3 DER THEORETISCHE ANALYSERAHMEN 29

3.1 Massenphänomene und kollektives Verhalten 29

3.2 Theorie des Kollektiven Verhaltens 33
3.2.1 Strukturelle Anfälligkeit 35
3.2.2 Strukturelle Spannung 42
3.2.3 Entstehung und Verbreitung einer generalisierten Vorstellung 74
3.2.4 Beschleunigungsfaktoren 77
3.2.5 Mobilisierung der Teilnehmer zum Handeln 81
3.2.6 Das Fehlen sozialer Kontrolle 84

4 METHODISCHES VORGEHEN 89

4.1 Auswahl und Beschreibung der Untersuchungsgebiete 90
4.1.1 Lüssum-Bockhorn 92
4.1.2 Tenever 96
4.1.3 Gröpelingen 101
4.1.4 Weidedamm 104

4.2 Datenerhebungsmethode 105
4.2.1 Das problemzentrierte Interview 105
4.2.2 Aufbau der Interviewleitfäden 107

4.3 Datenerhebung 111
4.3.1 Auswahl des Stichprobenverfahrens 111

4.3.2 Felderschließung ... 112
4.3.3 Auswahl männlicher Jugendlicher als Interviewpartner ... 114
4.3.4 Auswahl der Experten als Interviewpartner ... 116
4.3.5 Beschreibung der Interviewsituation ... 117

4.4 Datenauswertung ... 119

5 ERGEBNISSE DER BEFRAGUNGEN ... 123

5.1 Strukturelle Anfälligkeit ... 124
5.1.1 Die Interviewpartner und ihr sozioökonomischer Hintergrund ... 125
5.1.2 Peergruppen im Quartier und das Freizeitverhalten von Jugendlichen ... 133
5.1.3 Der Bedeutung der Peergruppe für die Jugendlichen ... 139
5.1.4 Interethnische Konflikte im Quartier ... 142
5.1.5 Erziehungs- und Sozialisationsbedingungen der Jugendlichen ... 146

5.2 Strukturelle Spannung ... 157
5.2.1 Angestrebter Schulabschluss und Berufsorientierungen ... 157
5.2.2 Ausbildungs- bzw. Arbeitsmöglichkeiten aus Sicht der Befragten ... 165
5.2.3 Das Leben im Quartier aus Sicht der Befragten ... 172
5.2.4 Das stigmatisierte Quartier als Ort der Benachteiligung? ... 189
5.2.5 Zum Verhältnis von Polizei und Jugendlichen ... 196

5.3 Entstehung und Verbreitung einer generalisierten Vorstellung ... 205
5.3.1 Ursachen für die wahrgenommene Benachteiligung ... 206
5.3.2 Die Entstehung einer kollektiven Vorstellung zur Polizeipräsenz im Quartier ... 212

5.4 Beschleunigungsfaktor ... 214

5.5 Mobilisierung der Teilnehmer ... 220

5.6 Das Fehlen sozialer Kontrolle ... 222
5.6.1 Die informelle soziale Kontrolle in der Nachbarschaft ... 223
5.6.2 Das soziale Hilfesystem im Quartier ... 229

6 SCHLUSSFOLGERUNG UND AUSBLICK ... 235

7 LITERATURVERZEICHNIS ... 243

http://www.springer.com/978-3-658-06065-7

Lebenslagen von Jugendlichen in benachteiligten Quartieren Bremens
Kontexteffekte auf Konflikt- und Integrationspotentiale
Kart, M.
2014, VIII, 267 S. 9 Abb., 3 Abb. in Farbe., Softcover
ISBN: 978-3-658-06065-7